

## ADVENTSANDACHT für ZUHAUSE

### Musik/ Stille

**Eingang:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. „Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht, und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.“ (Jes. 9, 1)

**Entzünden einer Kerze:** Die Kerzen am Kranz können nicht die Nacht erhellen, doch sie sollen uns ein Zeichen sein. Es strahlt uns Gottes Licht aus der Finsternis und bricht in unsre dunkle Welt ein.

**Gebet:** Gott, voll Freude warten wir auf die Geburt deines Sohnes. Öffne unsere Augen, unsere Ohren und unser Herz, damit Jesus auch bei uns ankommen kann. Amen.

**Adventslied** z.B.: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit, ein König aller Königreich, ein Heiland aller Welt zugleich, der Heil und Leben mit sich bringt; derhalben jauchzt, mit Freuden singt: Gelobet sei mein Gott, mein Schöpfer reich von Rat. (EG 1)

*oder*

Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem! Sieh, dein König kommt zu dir, ja, er kommt, der Friedefürst. Tochter Zion, freue dich, jauchze laut, Jerusalem! (EG 13)

**Psalm:** Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Streit. Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe! Wer ist der König der Ehre? Es ist der HERR Zebaoth; er ist der König der Ehre. (Ps. 24, 7-10)

**Lesung z.B. Wochenspruch der 1. Adventswoche:** „Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. (Sach 9,9b)

**Wochenspruch der 2. Adventswoche:** „Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.“ (Lk 21, 28)

**Wochenspruch der 3. Adventswoche:** „Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.“ (Jes. 40, 3.10)

**Wochenspruch der 4. Adventswoche:** „Freuet euch in dem HERRN allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der HERR ist nahe.“ (Phil. 4,4.5b)

**Auslegung** (Bild- oder Liedbetrachtung, Gespräch) oder **Zeit der Stille**

### Gebet

Gott des Lichtes und des Friedens.

In dir leben wir, bewegen wir uns und sind wir.

Wir bitten dich, lass die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten

eine sinnvolle Zeit für uns sein,

in der wir zum Wesentlichen zurückkommen.

Lass uns aufmerksam sein für die Menschen um uns

und für dein Wort, das du uns schenkst.

Heute und an allen Tagen unseres Lebens. Amen.

### Vaterunser

**Segen:** Der HERR segne uns und behüte uns. Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig. Der HERR wende sein Angesicht uns zu und schenke uns Heil. Amen.

*oder*

**Luthers Morgensegen:** Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast, und bitte dich, du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und allem Übel, dass dir all mein Tun und Leben gefalle. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

*oder*

**Luthers Abendsegen:** Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen. Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde. Amen.

### Die vier Kerzen – Eine Adventsgeschichte

Vier Kerzen brannten am Adventskranz. Es war still. So still, dass man hörte, wie die Kerzen zu reden begannen.

Die erste Kerze seufzte und sagte: "Ich heiße Frieden. Mein Licht leuchtet, aber die Menschen halten keinen Frieden, sie wollen mich nicht."

Ihr Licht wurde immer kleiner und verlösch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und flackerte und sagte: "Ich heiße Glauben. Auch ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, dass ich brenne."

Ein Luftzug wehte durch den Raum und die Kerze war aus.

Leise und sehr traurig meldete sich nun die dritte Kerze zu Wort: "Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen. Die Menschen stellen mich an die Seite. Sie sehen nur sich selbst und nicht die anderen, die sie lieb haben sollen."

Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht ausgelöscht.

Dann kam ein Kind ins Zimmer.

Es schaute die Kerzen an und sagte: "Aber, aber, ihr sollt doch brennen und nicht aus sein!" Und es fing an zu weinen.

Da meldete sich auch die vierte Kerze zu Wort. Sie sagte: "Hab' keine Angst! Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung."

Mit einem Streichholz nahm das Kind ein Licht von der Kerze und zündete die anderen Kerzen wieder an.